

# Diese Bombe legte halb Wilhelmsburg lahm

MOPO 30.06.2011

## Blindgänger hält Spezialisten tagelang in Atem / Straßensperren und Verkehrsbehinderungen

Selten hat ein Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg dem Kampfmittelräumdienst so viel Arbeit bereitet. Drei Tage lang dauerte es, bis die amerikanische Fliegerbombe endlich unschädlich gemacht werden konnte.

Der Blindgänger war bereits in der vergangenen Woche auf einer Baustelle am Rotenhäuser Damm entdeckt worden. Eigentlich sollte 250-Kilo-Bombe am Montag entschärft werden. Doch die Arbeiten gestalteten sich schwierig: Der Sprengsatz lag in acht Metern Tiefe, das Grundwasser stand

mehrere Meter hoch. Ein erster Bergungsversuch am Montagabend musste abgebrochen werden. Am Dienstag wurde dann ein großer Stahlring – eine Art Schutzrohr – um den Blindgänger in den Grund gedrückt. Das war die Lösung: Gestern Nachmittag konnte die Bombe geborgen und entschärft werden.

7000 Menschen hatten seit dem Mittag ihre Wohnungen und Firmen verlassen müssen. Die Polizei sperrte Straßen ab. Laut Verkehrsleitzentrale kam es dadurch zu Verkehrsbehinderungen.

MS

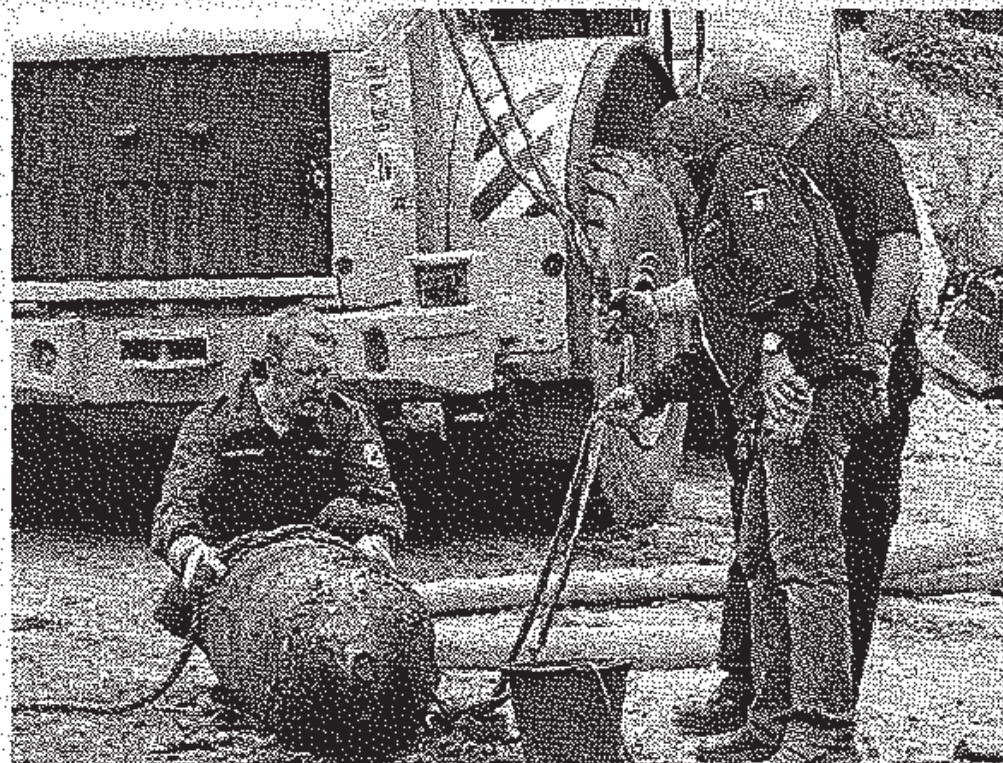


Foto: Zand

Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes bergen die Bombe.